

INHALT

Danksagung	9
Vorwort	11
Zweites Vorwort	13
Einleitung	16
Hinweise zur Lektüre 21	
Geschichte und Entwicklung des Waldkindergartens in Dänemark 22	
Der Waldkindergarten der Kinderinsel Bonsai 26	

KAPITEL 1

Warum sind Natur, Bewegung und Aktivitäten im Freien wichtig für Kinder?	31
Der Mensch in der Natur 33	
Das Naturdefizitsyndrom 34	
Die Verbindung des Kindes mit der Natur 34	
Das Gehirn entwickelt sich durch körperliche Bewegung 36	
Mit Kindern in der Natur spazieren 40	
Spontane Aufmerksamkeit und Erholung in der Natur 43	
Studien zur Entwicklung von Kindern in Wald- und Naturkindergärten 44	
Aufmerksamkeit, motorische Entwicklung und Nachahmung 47	
Das gute Vorbild in der Natur 49	
Kinder denken mit dem Körper 51	
Die Bedeutung der Natur für die Sprachentwicklung 52	
Die Natur als pädagogischer Rahmen im Vorschulalter 55	

KAPITEL 2

Die Natur als Schwerpunkt des Kindergartens

57

Die Bedeutung der Elemente für die kindliche Entwicklung 58

Die Wirkung der Elemente auf das Kind 59

Das freie Spiel in der Natur 64

Die Tierwelt 68

Die Bedeutung des freien Spiels für das kindliche Lernen 70

Vergleichsstudien zum kindlichen Spiel in Wald-
und in gewöhnlichen Kindergärten 72

Das risikoreiche Spiel 74

Forschung zu risikoreichem Spiel 80

Gemeinschaft und Sozialleben 82

Die Speisekammer der Natur 84

Die Erwachsenen, die die Kinder in der Natur betreuen 86

Erfahrungen und Aufgaben der Eltern 91

In einem Waldkindergarten arbeiten 94

Der Bus ins Freie 95

Der Alltag im Freien für Krabbelkinder 96

Der Übergang zur Schule 100

KAPITEL 3

Waldorfpädagogik in einem Waldkindergarten

105

Die Natur und der Jahreskreislauf 106

Die Bedeutung von Rhythmus für das Kind – und die alltäglichen Rhythmen 112

Gesichtspunkte zur Langeweile 113

Der Rhythmus zwischen Draußen und Drinnen	117
Die Bedeutung von Rhythmen für Lernen und Entwicklung	119
Beispiel für einen Tagesrhythmus	120
Alle Sinne – jeden Tag	121
Steiners Anschauung der Sinne	124
Die Bedeutung handwerklicher Fähigkeiten	128
Worauf wir bei kindlicher Mediennutzung achten sollten	132
Das nachahmenswerte Vorbild im Waldkindergarten	133
Ein Erlebnis der Nachahmung: Der Bau einer Hütte	138

KAPITEL 4

Satt, warm und trocken – damit alle sich draußen wohlfühlen 141

Mahlzeiten	141
Schlaf- und Ruhezeiten	145
Kleidung	149
Kleidungsanschlüsse	152
Ausrüstung für den Alltag im Wald	155
Hygiene und Toilettenbesuche	156

KAPITEL 5

Ein wald- und naturpädagogisches Kindergartenkonzept entwickeln 159

Pädagogische Reflexion inspiriert Entwicklung und neues Wissen	163
Studien zum Spiel in der Natur	167

KAPITEL 6

Das Kind in der Natur – die Natur im Kind 169

 Die Natur wird zum Freund fürs Leben 169

 Die Natur in der Stadt finden und nutzen 170

 Die Natur als Lernraum – für Groß und Klein 173

 Die Natur nach drinnen mitnehmen 174

 Mit dem Kind in den Hof oder den Garten gehen 174

Nachwort 179

Anhang 181

 Über die Vision und die Werte von Bonsai 181

 Über das Menschenbild und die Pädagogik Rudolf Steiners 183

 Einige Erfahrungen von Eltern, die ihr Kind in
 einen Waldkindergarten schicken 187

Quellen und Literatur 190